

Spricht der heilig Iheronimus. **D**er vmb hat
 auch prylatus lösen geislen von gewon-
 heit wegen der rōmer. die all vor liehent
 geislen die man wolt cruzgen. **A**ber der
 vmb hat der herr wollen gegeislet wer-
 den. **A**lso dann spricht / *ozulta flagella.*
Dem sinder gehoerent zū vil geislen dān
 er hat fur vns wollen liden vnd mit siner
 geislen vns erlösen von der ewigen geis-
 len. **A**ls ein getrimmer mitter so der vat-
 ter dz kind wil schlachen so helt sy vñ lie-
 so vñ die stuch dz dz kind mit belediget
 werd. **N**un hat der mensch gott erzurnt
 dz vmb er billich gestroft solt werden. **A**ber
 xps hat den menschen so lieb gehebt das
 er fur in hat wollen liden. **D**er vmb hat dz
 gott der himelich vatter sinen zorn abließ.
Der vmb spricht ymas die straf vnd disa-
 plin vnseris freude ist ußer in himen. **H**at
 nun der herr so swerlich gelitten vmb sijn
 die sünd. **w**ie meinst du den dz der sinder miß
 gestroft werden vmb sin eigen sünd. **i**t es
 dz er die hie mit mit großer süß vnd rind
 abtilet. **S**ymon *terusia* spricht. **O**prlate
 wie bist du so bald gemachen von der ge-
 rechtiket. **d**u selber hast erkent dz er
 vnschuldig ist. **v**or vmb hast du in so bit-
 terlich lösen stroffen. **d**ie wil du kein vr-
 sünd an im hast finden hast. **d**z got kein
 gerechtiket dz der vnschuldig ein kleine straf
 lrd. **i**ch wil gestroffen der großen straf.
der vmb wundert dz dine knecht den herren
 so bitterlich hend mogen stroffen. **d**ie wil
 sy mit ruden sind. **d**ie das von dir gehort
 hand dz diser mensch vnschuldig sy. **s**o
 hand sy gewußt dz du den herren vngern
 gestroft hast. **A**ber es ist uniglich dz der

boß geist sy dz zū gewußt hat. **i**ch weiß auch
 mit wñ hemlicher verschuldung dz ist das
 auch die sünd der vetter. **k**innen ist ußer ne
 kind dz sy auch also verschottet sind. **d**am
 noch xxxvii roien ist dz ußel gewesen wor-
 den durch tyrum vnd vespasianum. **d**o sy
 ierusalem vmb legten. vnd so großer rōmer d
 vmb dz die müttzen ne kind offent. vnd xxx
 ruden wurdent geben vmb ein pfennig. **i**he-
 rum ein solche ler. **w**ie der herr bloß ist vñ
 gezogen worden dz du dich mit emploß
 est in siner angesicht vnd der helgen engel.
 vnd dich vor im schenest. **d**er allenthalben vñ
 an allen orten gegenwärtig ist. **m**achtlich
 vnd wesentlich. **d**es gelich hie dich dz du
 auch mit geistlich bloß freyt in tugenden d
 mit solt du alle zit beudet sin. **A**nders sin l
 den hilff dir mit. **d**er dich on dich geschaffen
 hat spricht Augustin. **d**er wil dich on dich mit
 gewußt machen. **E**in andere ler dz du dich
 emploßest von dem alten menschen der vntu-
 genden vnd an tuest ein neuen menschen
 der nach gott geschaffen ist. **a**lso dz din cōstanz
 vor gott bloß sy. **d**inns wone sicut vnd rind.
 vnd betrachte hie dz ihs dz vmb von dir
 wegen hat wollen emploßet werden vñ sinen
 kleideren mit scham vnd vnracht. **d**er vmb dz
 er dich wer beleden mit tugenden. vnd wer
 in fleischlichen ansechtungen lrd. vnd die
 bittere geistung recht betrachte dem vnt on
 zwifel geholfen. **d**z solich sin in im erlöset
 vnd aller boßer lust vnd begird. **s**o er be-
 trachtet dz sin gott vnd schepffer so bitterlich
 von smet wegen dz gelitten hat.
Iñ der du hast wollen emploßet werden vñ
 bitterlich gegeislet werden. **v**erlich mit em
 bloße sicut immer sünd. vnd beled mich